

Liturgische Bausteine für den Gottesdienst mit Verabschiedung eines ehrenamtlich Mitarbeitenden

Ehrenamtliches Engagement kann zeitlich begrenzt sein oder wird nach einer gewissen Zeit beendet. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, ehrenamtlich Engagierte in der Gemeinde zu verabschieden (z.B. Presse, Gemeindebrief, Gemeindefest). Für eine Verabschiedung im Gottesdienst mit Segnung können folgende Bausteine in den sonntäglichen Gemeindegottesdienst integriert werden:

VERABSCHIEDUNG

Begrüßung

zu Beginn des Gottesdienstes

Liturg: Unsere Gemeinde ist eine Gemeinschaft, in der Menschen mit vielfältigen Begabungen und Fähigkeiten wirken und besondere Aufgaben und Dienste übernehmen.

NN hat in (Aufgabenfeld) als (Funktion) in unserer Gemeinde mitgearbeitet. Nun endet diese Aufgabe/dieser Dienst. In diesem Gottesdienst sagen wir Ihnen, NN, Danke für Ihr ehrenamtliches Engagement und bitten Gott um seinen Segen für Ihren weiteren Weg.

Dank

nach der Lesung vor der Predigt oder nach dem Predigtlied

Liturg: NN - im Namen der Gemeinde/Einrichtung/Gruppe bedanke ich mich bei Ihnen für Ihr Engagement (*Tätigkeit benennen*)

- für Ihre Ideen und Impulse
- für Ihre Geduld
- für die gute Zusammenarbeit
- für die Vorbereitung, Gestaltung und Durchführung von Veranstaltungen/Projekten (*evtl. konkrete Beispiele anführen*)
- für die kritische Auseinandersetzung, den konstruktiven Austausch, das Ringen um Positionen (*„Wir waren zwar nicht immer einer Meinung, aber wir haben gemeinsam Lösungen und Wege gefunden.“*)

...

Ehrenamtliches Engagement ist nicht selbstverständlich.

Eigene Interessen und die der Familie haben Sie manchmal zurückgestellt. Ich danke darum auch Ihrer Ehefrau/Ehemann/Freundin/Freund/Familie (...), die Sie in Ihrer Aufgabe unterstützt hat/haben und auf Zeit mit Ihnen verzichtet hat/haben.

Entpflichtung

Heute endet Ihr Dienst/Ihre Aufgabe als ... in unserer Gemeinde. Damit sind Sie auch von den Pflichten und der Verantwortung entbunden, die Ihr Dienst/Ihre Aufgabe beinhaltete.

Segen

kann von mehreren gesprochen werden, die der Person ihre Hand auf Schulter/Kopf legen

Für den Weg, der vor Ihnen liegt, bitten wir um Gottes Segen:

NN, Du bist ein Kind Gottes.
Gott hat dich wunderbar gemacht.
Gott erhalte und bewahre Dich.

Gott helfe Dir loszulassen, was heute zu einem Ende kommt.
Gott helfe Dir zu bewahren, was Du an schönen Erinnerungen in Dir trägst
und abzulegen, was Dich beschwert.

Gott segne Dich auf dem Weg, der jetzt vor Dir liegt.
Er lasse Dich in seinem Frieden leben.
Amen.

Handschlag - Übergabe eines Geschenks, evtl. Urkunde

Weitere Bausteine (optional)

Lesungstexte (in Auswahl)

Psalm 100, Psalm 103
Jes 55, 8-11
Röm 12, 4.6a (in gerechter Sprache)
1 Kor 12, 4-6 (in gerechter Sprache)

Lieder (in Auswahl)

Segen- und Danklieder: 170, 171, 320, 321 (...)
Brich mit den Hungrigen dein Brot, 420
Du hast uns Herr gerufen, 168
Ins Wasser fällt ein Stein, 621
Liebe ist nicht nur ein Wort, 629
Vertraut den neuen Wegen, 395
Viele kleine Leute, 643
Wenn das Brot, das wir teilen, 632
Wo ein Mensch Vertrauen gibt, 630

Möglicherweise Einsatz und Übergabe von Symbolen

(an die sich eine Ansprache mit Deutung anschließen kann)
Bibel, Kreuz, Engel, Licht, Brot, Salz, Prisma, Kaleidoskop, Kompass (...)